Stadt Kitzingen

AMT:	6
Sachgebiet:	62
Vorlagen.Nr.:	238/2012
Datum:	13.09.2012

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	20.09.2012	nicht öffentlich	zur Kenntnisnahme
Finanzausschuss	20.09.2012	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 13.09.2012 ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 13.09.2012 ..... Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Jürgen Kruckow	Zimmer:	
E-Mail:	juergen.kruckow@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6202
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Mittelschule Kitzingen Siedlung,
Brandschutz/Energetische Sanierung;
hier: Auftragsvergabe nach VOB
- Fensterbauarbeiten

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Den Auftrag für die Fensterbauarbeiten an der Mittelschule Kitzingen Siedlung erhält die Firma Richert, Wallenhorst.
   Die Auftragssumme schließt mit 410.824,52 €.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

a) Im Jahr 2009 wurde neben anderen städtischen Gebäuden auch die Mittelschule Siedlung für eine energetische Sanierung im Rahmen des Konjunkturpaktes II angemeldet.

b) Das Schulgebäude wurde nicht, wie im Bewerbungsverfahren beantragt, in das Konjunkturpaket II aufgenommen, sondern seitens der Regierung von Unterfranken für das Förderprogramm „Investitionspakt 2009“ ausgewählt.

c) Am 14.05.2009 vergab der Stadtrat die Aufträge für die Architektenleistungen an das Architekturbüro Stürzenhofecker, Kitzingen.
Der Planungsauftrag für die Elektroleistungen ging an das Ing.-Büro Baumann, Volkach, und für die Heizung- und Sanitärprojektierung an das Planungsbüro Leibold, Volkach.

d) Aufgrund der Aufnahme in das Förderprogramm „Investitionspakt 2009“ wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 23.07.2009 festgelegt, dass die energetische Modernisierung und die brandschutzmäßige Sanierung der Mittelschule Siedlung parallel durchgeführt werden sollten.

e) Am 22.04.2010 berichtete das Bauamt dem Stadtrat im Rahmen der regulären Sach- und Kostenstandinformation zu geplanten und laufenden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen der Stadt Kitzingen auch über die aktuellen technischen und wirtschaftlichen Planungs- und Kostenentwicklungen der energetischen Sanierung, die mit einem geringfügig höheren Kostenanteil (1.470.000 €) seitens der Planer geschätzt wurde und der Brandschutzoptimierung, die wiederum mit einem geringfügig niedrigen Kostenanteil (578.000 €) geschätzt wurde.
In der Summe stellten sich o. g. Baumaßnahmen an der Mittelschule Siedlung also nahezu kostenneutral dar.

f) Am 15.09.2010 wurde die energetische Sanierung und die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes der Regierung von Unterfranken mit Hilfe des beauftragen Architekturbüros vorgestellt und mit den zuständigen Sachbearbeitern einvernehmlich besprochen.

2. Planungsgegenstand

a) Energetische Sanierung

Die energetische Sanierung wurde vom Architekturbüro Stürzenhofecker, Kitzingen, geplant, mit dem Stadtbauamt und der Energieagentur Oberfranken mehrfach besprochen und gemäß den erstellten energetischen Berechnungen optimiert.
Als zusätzliche energetische Verbesserung zum bereits vorhandenen Wärmedämmverbundsystem sind nachfolgend aufgeführte Baumaßnahmen vorgesehen:

- Dämmung der obersten Geschossdecke
- **Einbau von neuen Fenstern mit 3-fach Verglasung**
- Neue Beleuchtung
- Optimierung der bestehenden Heizung

Die Zuschussunterlagen wurden bei der Regierung von Unterfranken eingereicht und soweit erforderlich ergänzt bzw. aktualisiert. Der Bewilligungsbescheid liegt vor.

b) Umsetzung des Brandschutzkonzeptes

Parallel zur energetischen Sanierung wurde auch die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes an der Mittelschule Siedlung geplant.
Nachdem viele Gewerke ineinander greifen, erscheint es sinnvoll und richtig, dass beide Maßnahmen gleichzeitig ausgeführt werden.
Bei der Erstellung eines Brandschutznachweises und dessen Prüfung wurden unterschiedliche Lösungsansätze besprochen und gemeinsam ein Konzept für die Umsetzung des Brandschutzes entwickelt.
Außerdem wurde ein Hauptaugenmerk, unter anderem auch auf das Sicherheitskonzept, an Schulen gelegt. Funktionale und sicherheitstechnische Aspekte in Bezug auf die Schaffung der zweiten Rettungswege wurden insbesondere mit den Erfahrungen von Winnenden durchleuchtet.
Des Weiteren bietet der erarbeitete Lösungsansatz in vielen Bereichen auch eine nahezu störungsfreie Realisierung während des laufenden Schul- bzw. Unterrichtsbetriebes an.
Die erforderliche Eingabeplanung für die brandschutztechnischen Veränderungen sowie die Zuschussunterlagen wurden jedoch bereits erstellt und eingereicht.
Die Baugenehmigung ist erteilt, der Bewilligungsbescheid von der zuständigen Förderstelle liegt der Verwaltung vor.

3. Kostenfortschreibung gemäß DIN 276

a) Energetische Sanierung

Die Kostenangaben stellen Bruttosummen einschl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 % dar.

Kostengruppe	Kostenschätzung	Kostenberechung
100 Grundstück	---	---
200 Herrichten und Erschließen	---	---
300 Bauwerk – Baukonstruktion	1.169.479,90 €	1.200.691,90 €
400 Bauwerk – Techn. Anlagen	133.663,83 €	133.663,83 €
500 Außenanlagen	750,00 €	750,00 €
600 Ausstattung	---	---
700 Baunebenkosten	141.246,30 €	143.710,78 €
Summe KG 100 bis 700	**1.445.140,05 €**	**1.478.816,51 €**

Gegenüber der Kostenschätzung vom Juli 2009 erhöhte sich die Kostenberechnung insbesondere durch die höherwertige 3-fach Verglasung (Forderung EnEV), sowie durch die allgemeinen Preissteigerungen, um ca. 33.676,46 € brutto. Die Mehrkosten lassen jedoch im Hinblick auf die steigenden Energiekosten mittel- bis langfristig eine Amortisation, wie bereits am 22.04.2010 berichtet, erwarten.

b) Umsetzung des Brandschutzkonzeptes

Die Kostenangaben stellen Bruttosummen einschl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 % dar.

Kostengruppe	Kostenschätzung	Kostenberechung
100 Grundstück		---
200 Herrichten und Erschließen		---
300 Bauwerk – Baukonstruktion		355.791,60 €
400 Bauwerk – Techn. Anlagen		119.707,61 €
500 Außenanlagen		5.600,00 €
600 Ausstattung		---
700 Baunebenkosten		107.374,07 €
Summe KG 100 bis 700	**550.000,00 €**	**588.473,28 €**

Gegenüber der am 22.04.2010 mitgeteilten Kostenschätzung erhöht sich die Kostenberechnung insbesondere durch die Schaffung der zweiten Rettungswege, im Hinblick auf die sicherheitsrechtlichen Aspekte bei evtl. Gewalttaten an Schulen, um ca. 10.000 € brutto. Die Mehrkosten zeigen sich jedoch im Hinblick auf Funktionalität und Sicherheit als vertretbar.

4. Finanzierung

a) Energetische Sanierung
Die Kostenberechnung des Architekten nach DIN 276 schließt mit 1.478.816,51 € Gesamtbaukosten ab. Im Haushalt 2012/2013 stehen auf der HH-Stelle 1.2122.9451 Mittel in Höhe von 1.480.000 € zur Verfügung. Die geringe Kostenerhöhung ist auf die komplette 3-fach-Verglasung zurückzuführen, die erforderlich wurde, um die fördertechnisch vorgesehenen EnEV-Werte zu erreichen.

b) Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
Die Kostenberechnung des Architekten nach DIN 276 schließt mit 588.473,28 € Gesamtbaukosten ab.
Im Haushalt 2012/2013 stehen auf der HH-Stelle 1.2122.9450 Mittel in Höhe von 595.000 € zur Verfügung.

5. Weiteres Vorgehen

a) Mit der Baumaßnahme wurde in den Sommerferien 2012, am 02.08.2012, mit den Gewerken Rohbau und Dämmarbeiten der obersten Geschossdecke begonnen.

b) Die Fensterbauarbeiten sollen in der 43. Kalenderwoche 2012 beginnen und bis Jahresende 2012 abgeschlossen sein.

c) Geplant ist, die Gesamtbaumaßnahme bis spätestens September 2013 abzuschließen.

6. Fensterbauarbeiten
Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung nach VOB vom 28.08.2012:

laufende Nr.	Firma	Betrag
1.	Arndt Fenstertechnik GmbH	---
2.	Richert-Gruppe GmbH	---
3.	MF Fassadentechnik GmbH	---
4.	Wie Tec Fenster GmbH	---
5.	Ottmar Scheide Tischlerei & Zimmerer	nicht abgegeben
6.	Bartl Fensterhandel & Montage	nicht abgegeben
7.	Exacta-Fenster-Bau GmbH	nicht abgegeben
8.	Franz Bietsch Schreiner, Fensterbau, Zimmerei	nicht abgegeben
9.	Schreinerei Klaus Zitzmann	nicht abgegeben

Vergabevorschlag:
Firma Richert, Wallenhorst

Gründe:
wirtschaftlichstes Angebot

Kostenberechnung HU Bau:
Energetische Sanierung: 665.800,00 €

Die erforderlichen Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 1.2122.9451 (Energetische Sanierung) zur Verfügung.

Anlagen:
nichtöffentliches Dok MSS Fenster